

Ausgezeichnete Berufsorientierung

Weidmüller erhält Hermann-Schmidt-Preis für innovative Nachwuchsförderung

Detmold, 20.09.2011. Den Hermann-Schmidt-Preis 2011 für Modelle zur Nachwuchsförderung durch duale Berufsausbildung erhielt die Firma Weidmüller am Montag im Rahmen des Berufsbildungskongresses in Berlin.

Der Verein Innovative Berufsbildung e.V. würdigte das Unternehmen mit Hauptsitz in Detmold mit dem 1. Platz. Überzeugt hat die Elektrotechnik-Firma mit einem gemeinsam mit der Initiative „Lernen vor Ort“ des Kreises Lippe entwickelten mehrstufigen Konzept zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler. Die Jury lobte insbesondere den innovativen, übertragbaren Charakter des Projekts und würdigt den alle Schulformen umfassenden Ansatz, der Schüler/-innen unterschiedlicher Leistungsfähigkeit und sozialer Herkunft zusammenführt. Die Weidmüller Akademie, zentrale Einrichtung für Aus- und Weiterbildung sowie Forschung und Wissensvernetzung von Weidmüller, und die Lippe Bildung eG wenden sich gemeinsam mit dem Modell an Schüler aus Detmolder Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien. "Unser Modell hilft Jugendlichen bei der Berufswahl und Weidmüller bei der Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs", betont Wolfgang Gwiasda, Ausbildungsleiter in der Akademie. Besonders fördert das Unternehmen Interesse und Qualifikation für den MINT-Bereich; MINT, das bedeutet: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik. "An vielen Schulen steht bei der Technikvermittlung die Theorie im Vordergrund, Einblicke in die Praxis und die Anwendung der Technik fehlen Schülern wie Lehrern häufig gleichermaßen", stellt Gwiasda fest. Dem setzt Weidmüller gemeinsam mit der Bildungsgenossenschaft Lippe Bildung eG, Trägerin der Initiative „Lernen vor Ort“ für den Bereich Bildungsübergänge mehrere Berufsinformations- und Technikveranstaltungen entgegen. Start sind von Weidmüller gesponserte Technik- und Roboterkurse für Siebtklässler. Später lernen Schüler der achten Klassen im Schulparcours soziale, kaufmännische und technische Berufsbilder kennen. Der anschließende MINT-Parcours für interessierte und talentierte Jugendliche gibt Einblick in technische Praxis: Anreißen, Feilen, Bohren, Senken - Elektrotechnik, Kunststoffverarbeitung,

Technisches Zeichnen. Dabei probieren sich die Schüler an Geräten und in Räumen der Weidmüller Ausbildungswerkstatt, einer Lehr- und Lernhalle für Auszubildende in ihrer Startphase. Besonders qualifizierte Teilnehmer des MINT-Parcours steigen auf in das MINT-Folgeprojekt. Über vier Nachmittage erarbeiten sich die Schüler gemeinsam technisches Wissen und kleine Werkstücke. Der Leiter der Weidmüller Akademie, Dr. Eberhard Niggemann, sieht hohes Potenzial hinter dem Berufsorientierungskonzept: "Über das umfassende Konzept entdecken und fördern wir talentierte Nachwuchskräfte und damit auch die High-Tech-Region Ostwestfalen-Lippe. Unser Wunsch ist es, dass unser Erfolg mit diesem Konzept weitere Unternehmen anregt, sich systematisch in der Berufsorientierung zu engagieren - vielleicht mit Schwerpunkten, die wir nicht abdecken." Der Transfer erfolgt durch die Lippe Bildung eG, die im Rahmen der Initiative „Lernen vor Ort“ erfolgreiche Strukturen in der Bildungslandschaft unterstützt und verbreitet. „Dieses Ziel können wir nur durch das hohe Engagement und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit der unterschiedlichen Partner erreichen. Dies wird hier beispielhaft demonstriert“, so Dirk Menzel, Mitarbeiter der Initiative „Lernen vor Ort“ und zuständig für den Bereich Bildungsübergänge bei der Lippe Bildung eG.

Die Auszeichnung verlieh der Verein Innovative Berufsbildung während des 6. Berufsbildungskongresses des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB). Einher ging ein Preisgeld von 3.000 Euro. Sonderpreisträger sind die AOK Rheinland/Hamburg, die SMA Solar Technology AG aus Niestetal und die Initiative für Ausbildung aus Nürtingen.



BU: Glücklicherweise nahmen Ausbildungsleiter Wolfgang Gwasda (3.v.l.) und Dr. Eberhard Niggemann, Leiter der Weidmüller Akademie (4.v.l.), die Auszeichnung entgegen.

V.l.n.r.: Prof. Dr. Reinhold Weiß, stellv. Präsident des BIBB; Markus Rempe, Vorstand der Lippe Bildung eG; Wolfgang Gwasda, Weidmüller Ausbildungsleiter; Dr. Eberhard Niggemann, Leiter der Weidmüller Akademie; Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser, Präsident des BIBB; Arndt W. Bertelsmann, geschäftsführender Gesellschafter des W. Bertelsmann - Verlags.

Weidmüller – Partner der Industrial Connectivity.

Als erfahrene Experten unterstützen wir unsere Kunden und Partner auf der ganzen Welt mit Produkten, Lösungen und Services im industriellen Umfeld von Energie, Signalen und Daten. Wir sind in ihren Branchen und Märkten zu Hause und kennen die technologischen Herausforderungen von morgen. So entwickeln wir immer wieder innovative, nachhaltige und wertschöpfende Lösungen für ihre individuellen Anforderungen. Gemeinsam setzen wir Maßstäbe in der Industrial Connectivity. Die Unternehmensgruppe Weidmüller verfügt über Produktionsstätten, Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in mehr als 80 Ländern. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte Weidmüller einen Umsatz von 535 Mio. Euro mit rund 4.000 Mitarbeitern.

Kontakt: Dominique Köhler
Unternehmenskommunikation
Telefon: 05231 14-2639
E-Mail: dominique.koehler@weidmueller.de